

„Mit mir nicht (mehr)!“

Häusliche Gewalt



**Leitfaden für von Gewalt betroffene Frauen
und Kinder in Meppen und Umgebung**





Herausgeber:

Arbeitskreis "Häusliche Gewalt" des Kommunalen Präventionsrates der Stadt Meppen, Markt 43, 49716 Meppen

Stand: November 2012, Auflagenhöhe: 5000

Layout: Petra Streeck

Fotos: Carola Alge, Marion Jaekel, Sebastian Fribak, Petra Streeck, Karsten Streeck, Dan Race - Fotolia.com (Titelbild)

„Mit mir nicht (mehr)!“

**Sind Sie von Gewalt in Ihrem häuslichen Umfeld betroffen?
Gewalt in physischer, psychischer oder sexueller Form?**

Das müssen Sie nicht hinnehmen!

Suchen Sie die Schuld nicht bei sich selbst.
Es gibt keine Rechtfertigung für Gewalt.
Die Verantwortung trägt der Gewalttäter, nicht Sie!

Warten Sie nicht, bis Sie schwere Verletzungen erlitten haben –
Gewalt steigert sich. Suchen Sie sich rechtzeitig Hilfe und
Unterstützung. Dieses Angebot gilt auch für Kinder und
Jugendliche.

In diesem Leitfaden finden Sie die Institutionen, die Ihnen in
Meppen und Umgebung Hilfe und Unterstützung anbieten.

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Einrichtungen beraten Sie
kostenlos und vermitteln Ihnen ggf. auch die Hilfe anderer
Organisationen, die in diesem Leitfaden nicht genannt sind.
Die Inhalte der Beratung unterliegen der gesetzlich geregelten
Schweigepflicht.

Polizei

Die Polizei hat bei Vorliegen von Gewalttätigkeiten in der Familie die Aufgabe, den Opfern Schutz zu geben, die Gefahren abzuwehren und die Straftaten zu verfolgen.

Dabei gilt der Grundsatz, dass die Täter die Wohnung verlassen müssen und nicht die Opfer. Ziel ist es, den Betroffenen und ihren Kindern schnelle Hilfe und effektiven Schutz zu bieten sowie weitere Gewalttaten zu verhindern.

Im Rahmen der polizeilichen Krisenintervention können nach dem Gewaltschutzgesetz gegen Täter mehrtätige Wohnungs- und Platzverweisungen ausgesprochen werden, um auch den Opfern Gelegenheit zu geben, bei anderen Institutionen Rat und Hilfe zu holen.

Die Beamten der Polizei Meppen sind rund um die Uhr über den **Polizeinotruf 110** oder ☎ **05931/9490** erreichbar.
Polizeikommissariat, Bahnhofstr. 32, 49716 Meppen
www.polizei-niedersachsen.de



BISS - Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

**„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.
Die Freiheit der Person ist unverletzlich.“**

Artikel 2, Absatz 2, Grundgesetz

Das heißt:

- das Recht, “Nein” zu sagen – auch in einer Partnerschaft,
- das Recht, von einem Partner mit Respekt behandelt und ernst genommen zu werden,
- das Recht, sich von einem Partner zu trennen.

Die Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
(BISS)

- bietet Gespräche und Unterstützung an
- erarbeitet eine Sicherheitsplanung
- entwickelt eine Strategie für die Zukunft
- informiert über zivilrechtliche Schutzmaßnahmen
- unterstützt bei gerichtlichen Anträgen
- hilft bei Behördenkontakten
- unterstützt bei Problemen mit den Kindern

BISS

Trägerschaft: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Meppen –
Emsland Mitte, Nagelshof 21b, 49716 Meppen ☎ **05931/98410**

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Freitag: 8.00-12.30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten: 05931/7737

www.skf-meppen.de

E-Mail: info@skf-meppen.de

Frauen- und Kinderschutzhaus

Das Frauen- und Kinderschutzhaus in der Stadt Meppen bietet Schutz, Rat und Hilfe für Frauen und Kinder bei körperlicher und seelischer Gewalt und Misshandlung (Drohungen, Schläge, Ein- und Aussperren oder bei anderer Formen der Gewalt). Der Aufenthalt dient der Verarbeitung der Gewalt und der Suche nach einem gewaltfreien Leben. Angebote für die Kinder zur Stabilisierung der Mutter-Kind-Beziehung finden in enger Zusammenarbeit mit den Müttern statt.

Das Frauen- und Kinderschutzhaus ist Tag und Nacht - auch an Wochenenden und Feiertagen - erreichbar.

Die Kontaktaufnahme geschieht telefonisch unter ☎ 05931/7737.

Beratungen und Aufnahmen erfolgen vertraulich, unabhängig von Konfession und Nationalität und sind kostenfrei.



Frauen- und Kinderschutzhaus

Trägerschaft: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Meppen – Emsland Mitte, Nagelshof 21b, 49716 Meppen

☎ 05931/98410

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr und nach Vereinbarung, Freitag: 8.00-12.30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten: 05931/7737

www.skf-meppen.de

E-Mail: info@skf-meppen.de

Jugendamt

Das Jugendamt bietet u.a. Beratungsleistungen

(§§ 17, 18 SGB VIII)

bei Familienkonflikten und Familienkrisen

- Beratung in Erziehungsfragen
- Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Konfliktsituationen

bei Trennungs- und Scheidungssituationen

- Beratung in Fragen von Partnerschaften, Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausgestaltung des Umgangsrechtes

z.B. bei Fragen wie:

- Welche Rechte habe ich?
- Was kann ich allein entscheiden?
- Wie ist die Position meines Kindes?
- Wie regele ich den Umgang meines Kindes mit seinem Vater, wenn ich selbst nicht mit ihm zusammentreffen möchte?



Jugendamt Landkreis Emsland
Ordeniederung 1, 49716 Meppen

☎ 05931/44 0

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30-12:30 und 14:30-16:00 Uhr

Freitag 8.15-13.00 Uhr

www.emsland.de

Beratungsstelle bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche des Deutschen Kinderschutzbundes OV Emsland - Mitte

Die Beratungsstelle bietet:

- Familien
- Alleinerziehenden
- Jugendlichen
- Kindern
- und allen, die beruflich oder privat mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben

Information, Beratung und Unterstützung bei:

- Vernachlässigung
- seelischer Misshandlung
- körperlicher Misshandlung
- sexueller Misshandlung

von Kindern und Jugendlichen.

Menschen, die von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche betroffen sind oder waren, davon wissen oder diese vermuten, können sich an die Beratungsstelle wenden.

Deutscher Kinderschutzbund OV Emsland-Mitte

Emsstraße 1-3, 49716 Meppen ☎ **05931/876580**

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

www.kinderschutzbund-emsland-mitte.de

E-Mail: dksb.meppen@ewetel.net

Psychologische Beratungsstelle des Bistums Osnabrück

Zu uns kann jeder kommen, der sich in schwierigen Situationen befindet und Hilfe sucht, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand, Konfession, Weltanschauung.

In der Ehe-, Familien- und Lebensberatung können Sie Fragen und Probleme, die Sie mit sich selbst, Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin, Ihrer Familie oder Ihrem sozialen Umfeld haben, besprechen und Lösungswege für diese erarbeiten.

Sprechen Sie mit uns, wenn

- Sie sich als Frau und Mann oft streiten oder anschwärzen
- eine außergewöhnliche Situation Ihre Familie belastet
- Sie sich in einer Krise befinden und nach einem Ausweg suchen
- Sie sich mit dem Gedanken tragen, sich zu trennen oder auf der Suche nach einer „guten“ Trennung sind
- Sie das Gefühl haben, mit Ihrem Alltag überfordert zu sein, z.B. in der Familie, im Beruf, in Ihrem Umfeld
- Sie Ängste haben oder sich mutlos und depressiv fühlen
- Sie sich oft zerschlagen oder krank fühlen, ohne eine Erklärung dafür zu haben

Psychologische Beratungsstelle des Bistums Osnabrück

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche;
Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Versener Straße 30, 49716 Meppen ☎ 05931/12050

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag
14.00-17.00 Uhr

www.pbs-meppen.de E-Mail: buero@pbs-meppen.de

donum vitae Emsland e.V.

Immer wieder werden Frauen nach körperlicher bzw. sexueller Gewalt oder auch unter seelischem Druck schwanger, oder sie erleben während der Schwangerschaft Gewalt und Druck. In diesen Situationen bieten die Mitarbeiterinnen von donum vitae Beratung und Hilfe für Frauen,

- die durch körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt schwanger wurden,
- die Gewalt während der Schwangerschaft erleben und
- die unter sexuellem Missbrauch in der Kindheit leiden, die durch die Schwangerschaft aktualisiert wird.



donum vitae Emsland e.V.

Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerenberatung
Ordeniederung 1, 49716 Meppen

☎ 05931/599324

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.30-11.30 Uhr und

Montag bis Mittwoch 15.00-17.00 Uhr

www.emsland.donumvitae.org

E-Mail: meppen@donumvitae.org

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim

Suchen Sie das Gespräch mit uns, wenn:

- der Alltag von Partner- und Erziehungsproblemen geprägt wird und nun Hilfe nötig wird
- die Finanzen zum Problem werden und eine Beratung angezeigt ist
- die Sucht das Leben bestimmt und nun eine Beratung oder Therapie nötig wird
- sich Familiennachwuchs ankündigt und viele Fragen unbeantwortet bleiben
- Erholung und Entspannung zu kurz gekommen sind und nun eine Kur helfen könnte...

Wir unterstützen, betreuen und begleiten Menschen mit Problemen und Sorgen, die sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können.

Das Beratungsangebot richtet sich an einzelne Frauen und Männer, Jungen und Mädchen sowie an Paare und Familien, unabhängig von Konfession, Weltanschauung oder Nationalität. Die Gespräche sind vertraulich, auf Wunsch anonym und für die Ratsuchenden kostenfrei.

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim

Schützenstraße 16, 49716 Meppen ☎ 05931/98150

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00-13.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Freitag 9.00-12.00 Uhr

Internet: www.diakonie-emsland.de

Telefonseelsorge Emsland

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Zeit für Gespräche am Telefon

- bei Partnerproblemen
- in Lebenskrisen
- wann immer Sie allein nicht mehr zurechtkommen

Wir hören zu und versuchen, Ihnen im Gespräch zu helfen und Wege zu weisen.

**Natürlich bleibt alles anonym.
Wir arbeiten ehrenamtlich.**



Telefonseelsorge Emsland

Wenn sie nicht weiter wissen:

☎ **0800/111 0 111** oder ☎ **0800/111 0 222**

www.telefonseelsorge.de

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

Deutscher Kinderschutzbund – „Die Nummer gegen Kummer“

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendtelefon e. V.

Montags bis Freitags von 15.00 – 19.00 Uhr stehen BeraterInnen für alle Fragen und Probleme von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Der Anruf ist kostenlos!

„Die Nummer gegen Kummer“

☎ 0800/111 0 333



Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meppen

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ -
so lautet Artikel 3, Absatz 2 unseres Grundgesetzes.

Dennoch gibt es im Hinblick auf die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung noch Bereiche in unserer Gesellschaft, in denen dies noch nicht gelungen ist. Das gilt auch gerade mit Blick auf das Thema „Häusliche Gewalt“. In vielen Partnerschaften kommt es zu Übergriffen auf psychischer und physischer Ebene. Besonders häufig sind Frauen die Opfer. Sind Kinder in der Beziehung vorhanden, sind auch sie immer – direkt oder indirekt – von der Gewalt im häuslichen Umfeld betroffen.

Allen von häuslicher Gewalt Betroffenen bietet die Gleichstellungsbeauftragte Unterstützung an. Sie erteilt Informationen, Auskünfte und Tipps, die den Betroffenen als Hilfestellung dienen können. Sie arbeitet zudem eng mit den ortsansässigen Organisationen und sozialen Diensten zusammen, die den Opfern von Gewalt umfassende Unterstützung in einer derartigen Notlage geben können.



Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meppen

Markt 43, 49716 Meppen ☎ 05931/153-156

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.30-12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

www.meppen.de

E-Mail: e.mecklenburg@meppen.de

Amtsgericht Meppen

Wer Opfer von Gewalt geworden ist, kann eine Reihe gerichtlicher Schutzmöglichkeiten in Anspruch nehmen und z.B.

- Schutzanordnungen
- die Zuweisungen der Wohnung
- Schadenersatz- und Schmerzensgeld
- das alleinige Sorgerecht für die Kinder
- die Aussetzung oder Beschränkung des Umgangsrechts beantragen.

Das Amtsgericht Meppen kann gegenüber Tätern/Täterinnen Maßnahmen zum Schutz des Opfers anordnen.

Als Schutzmaßnahmen kommen z. B. folgende Verbote in Betracht:

- sich an Orten aufzuhalten, an denen sich das Opfer regelmäßig aufhält (dazu gehören Wohnung, Wohnungsumfeld, Arbeitsplatz, Kindergarten oder Schule der Kinder des Opfers, aber auch Freizeiteinrichtungen, die diese nutzen)
- Kontakt zur verletzten Person aufzunehmen (dies gilt für alle Arten des Kontakts, sei es über Telefon, Telefax, SMS, Briefe, E-Mail usw.)



- Zusammentreffen mit dem Opfer herbeizuführen (sollte es dennoch dazu kommen, hat sich der Täter oder die Täterin umgehend zu entfernen)

Je nach Einzelfall können auch andere Schutzanordnungen beantragt und angeordnet werden.

Eine rechtliche Beratung kann durch das Amtsgericht nicht erfolgen. Die Betroffenen sollten sich daher zunächst an BISS oder die niedergelassenen Rechtsanwälte wenden.

Amtsgericht Meppen

Obergerichtsstr. 20, 49716 Meppen

 **05931/888-100**

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00-12.00
und 14.00-15.30 Uhr, Freitag 9.00-12.00 Uhr

www.amtsgericht-meppen.niedersachsen.de

Sozialamt der Stadt Meppen

Das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) garantiert bedürftigen Personen ein menschwürdiges Dasein und gewährt einen einklagbaren Rechtsanspruch auf notwendige Sozialleistungen. Die SGB II Leistungen sind dabei nicht als rentenähnliche Dauerleistung, sondern als Überbrückungshilfe für eine augenblickliche Notlage gedacht, z. B. wenn Unterhaltszahlungen nach einer Trennung ausbleiben. Im Vordergrund steht die Hilfe zur Selbsthilfe.

Um finanzielle Unterstützung in einer Notlage zu beantragen, ist es notwendig bestimmte Unterlagen vorzulegen, z.B. Mietvertrag, Heizkostennachweis, Nachweise über vorhandenes Einkommen und Vermögen, Unterhaltstitel (Urkunden, Urteile).

Stadt Meppen, Fachbereich Arbeit und Soziales

Markt 43, 49716 Meppen

☎ 05931/153-0, Fax: 05931/153-253

Öffnungszeiten:

Montag 8.00-12.30 Uhr

Donnerstag 8.00-17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

www.meppen.de



Beratung und Begleitung für Opfer von Straftaten

Hauptamtliche Fachkräfte bieten folgendes Unterstützungsangebot an:

1. Krisenintervention

2. Psychosoziale Prozessbegleitung

- Begleitung von Opferzeuginnen und –zeugen zu ihrer Aussage im Strafprozess

3. Informationen über rechtliche Ansprüche

- Stellung des Opfers im Strafverfahren
- Möglichkeiten einer Opferanwältin und der Nebenklage
- Vollzugslockerungen und den Stand der Entlassungsvorbereitung der Täterin oder des Täters
- Finanzielle Hilfe bei Beratungs- und Prozesskostenhilfe
- Informationen über das Gewaltschutzgesetz
- Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz



4. Informationen über und Vermittlung von weitergehenden Hilfen, wie z.B.

- Traumatherapie
- Anwälte, Behörden, Ärzte

5. Begleitung

6. Finanzielle Unterstützung

- Maßnahmen und Vorrichtungen zum persönlichen Schutz
- Finanzierungshilfen bei Angeboten zur psychischen Stabilisierung (Therapie)
- Unbürokratische Soforthilfen



Stiftung Opferhilfe Niedersachsen

Bierstr. 28, 49074 Osnabrück

☎ 0541/6008658

Außensprechstunde in Meppen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband, Lingener Str. 13, 49716 Meppen, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00-12.00 Uhr
www.opferhilfe.niedersachsen.de

E-Mail: opferhilfe-os.schaefer@osn Janet.de

WEISSER RING

Sie sind Opfer einer Straftat und suchen Unterstützung?

Die Hilfen des WEISSEN RINGS:

- Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen

Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u.a. durch:

- Beratungsscheck für die kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Rechtsanwalt
- Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche (z. B. nach dem Opferentschädigungsgesetz) zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt)
- Beratungsscheck für die kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung bei seelischen Belastungen infolge einer Straftat
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und Familien
- Finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen



Opfer-Notruf Emsland/Grafschaft Bentheim

☎ 0151/55164606

www.weisser-ring.de

Sozialdienst Katholischer Männer – Emsland Mitte – e.V.

„Aktiv gegen häusliche Männergewalt!“

Die vom SKM - Emsland Mitte - e. V. eingerichtete Kontaktstelle richtet sich an Männer, die ihre Gewalttätigkeit beenden wollen. Erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiter des SKM sind jederzeit und kostenlos erreichbar!

Unser Angebot:

- Telefonische Kontaktaufnahme
- Persönliches Gespräch
- Informationen über professionelle Hilfe
- Vermittlung von Therapieangeboten



Wir sichern absolute Vertraulichkeit und Anonymität zu.

Sozialdienst Katholischer Männer Emsland Mitte e.V.

Margaretenstr. 23, 49716 Meppen

☎ 05931/9311-0

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.30-12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag
14.00-16.00 Uhr

www.skm-meppen.de

E-Mail: info@skm-meppen.de

MÄNNER GEGEN MÄNNER – GEWALT

Euregio e.V.

Für Männer, die ihre Gewalttätigkeit beenden wollen.

Wir bieten regelmäßige Einzelberatung, in der Männer mit ihrem gewalttätigen Verhalten, ihren Fähigkeiten und Problemen ernst genommen werden.

In der Einzelberatung:

- lernen die Männer und Jungen Strategien, ihr gewalttätiges Verhalten zu verändern
- lernen die Männer und Jungen Konflikte anzugehen und auf konstruktiven Wegen zu klären
- finden die Männer und Jungen mit unserer Hilfe einen Weg aus dem Kreislauf der Gewalt

Wir bieten Trainingskurse für männliche Jugendliche und Heranwachsende. In einer festen Gruppe von zehn Personen unter der Anleitung von zwei Gewaltberatern werden folgende Themen erarbeitet:

- Der Gewaltkreislauf
- Belastungen und Entlastungen
- Nähe und Distanz
- Wünsche und Enttäuschungen
- Selbstverantwortung
- Konstruktives Streiten
- Verantwortungsübernahme



Beratungen in der Nähe sind kurzfristig möglich.

Termine nach Absprache.

MÄNNER GEGEN MÄNNER - GEWALT Euregio e.V.

Rathausstraße 5, 48529 Nordhorn ☎ 05921/972123

www.mgm-euregio.de

E-Mail: mgm-euregio@web.de



Auf einen Blick

Deutscher Kinderschutzbund:05931/876580
Diakonie:05931/98150
donum vitae:05931/599324
Gleichstellungsbeauftragte:05931/153-156
Jugendamt:05931/440
Männer gegen Männergewalt:05921/972123
Psychologische Beratungsstelle:.....05931/12050
SKM:05931/93110
Stiftung Opferhilfe:0541/6008658
WEISSER RING:0151/55164606

Auf einen Blick

Deutscher Kinderschutzbund:05931/876580
Diakonie:05931/98150
donum vitae:05931/599324
Gleichstellungsbeauftragte:05931/153-156
Jugendamt:05931/440
Männer gegen Männergewalt:05921/972123
Psychologische Beratungsstelle:.....05931/12050
SKM:05931/93110
Stiftung Opferhilfe:0541/6008658
WEISSER RING:0151/55164606



Auf einen Blick

PolizeiNotruf 110 oder 05931/9490

BISS.....05931/98410

Frauen- und Kinderschutzhaus:05931/7737

Telefonseelsorge:0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon

“Nummer gegen Kummer”:0800/111 0 333

Auf einen Blick

PolizeiNotruf 110 oder 05931/9490

BISS.....05931/98410

Frauen- und Kinderschutzhaus:05931/7737

Telefonseelsorge:0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon

“Nummer gegen Kummer”:0800/111 0 333